

Pressemitteilung

12. Juli 2016

SBV-Stadtteilfest 2016 auf der Rude verbucht zahlreiche große und kleine Besucher

Ein kunterbunter Nachmittag für Klönschnack und Spielspaß

Flensburg. Ein kunterbunter Nachmittag für Klönschnack und Spielspaß

SBV-Stadtteilfest 2016 auf der Rude verbucht zahlreiche große und kleine Besucher

„Mama, können wir nächstes Wochenende wieder hierher kommen?“ Die vierjährige Emily aus Flensburg strahlte am letzten Sonnabend über beide Ohren. Wenn es nach ihr gehen würde, könnte das Fest auf der Rude jede Woche stattfinden. Auch reichlich Nicht-Rudeaner aus anderen Ecken hatten dieses Jahr den 9. Juli in ihren Kalender geschrieben. Selbst Petrus zeigte sich am vergangenen Wochenende freundlich gestimmt und bei angenehmen Temperaturen und regenfreiem Himmel stand dem Event nichts mehr im Weg.

„Genossenschaft leben, Nachbarschaft pflegen – das nehmen wir beim SBV wörtlich. Die Stadtteilfeste sind längst ein fester Bestandteil unseres Konzeptes geworden und führen Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zusammen“, sagt SBV Vorstand Jürgen Möller.

Eröffnet mit einem kleinen Gottesdienst wurde das Kirchengelände einen Nachmittag lang zur Fun-Arena umfunktioniert. Unzählig kleine Elfen, Schmetterlinge und Supermans bevölkerten den Platz – denn schon aus alter Tradition durfte das Kinderschminken nicht fehlen. Auch so manches kunterbunte Haarstränchen war zu sehen.

Die Sportpiraten waren mit von der Partie und hatten eine Menge Spielgeräte in ihrem schwarzen Totenkopf-Spielmobil angefahren. Wer wollte, durfte sich unter anderem in Geschicklichkeit üben: beim Jonglieren mit Bällen, beim Hüpfen mit Springstäben, beim Rollen in großen blauen Tonnen und vielem mehr. Klar durfte am Tag des großen EM-Finales auch der Fußball nicht fehlen. Verschiedene Jugend-Mannschaften traten den ganzen Tag beim Streetsoccer gegeneinander an, nur dass es beim Rude-Fest natürlich keine Verlierer, sondern nur Gewinner gab. Seifenblasen, Dosenwerfen, Wasserspiele, Riesen-Dart, Basketball-Spiel – bei der Auswahl hatte die Langweile auf jeden Fall keine Chance.

Mit einem geräumigen Bauwagen, Mal-Wettbewerb & Co. war auch die Organisation „Prima Klima auf der Rude“ beim Stadtteilfest dabei.

Doch was wäre ein waschechtes SBV-Fest ohne die vielen Gespräche auf Bierbänken, an Bistrotischen, zwischen Hüpfburg und Spielkiste? Bis in den späten Nachmittag hinein wurde bei frischem Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Bratwurst und knusprigen Waffeln geklönt. Alte Bekannte fanden sich wieder und neue Kontakte wurden geknüpft. Unterstützung bekam das diesjährige Rudefest durch die Paulus-Kirchengemeinde und den evangelischen Paulus-Kindergarten.

Fotos (beide von Julia Voigt):

SBV Rude-Sommerfest 1: Immer ein Highlight – das Kinderschminken

SBV Rude-Sommerfest 2: Zahlreiche Besucher beim Rude-Sommerfest

Für Informationen oder Rückfragen steht Ihnen Matthias Weiß (SBV Marketing und Kommunikation) unter der Tel. Nr. (0461) 315 60 – 170 gern zur Verfügung.